



Konzil von unten

Eine Initiative in der Diözese Rottenburg Stuttgart

Von November 2019 bis November 2020

Ein Weckruf!

Unser „Konzil von unten“ ist ein Weckruf an unsere Kirchenleitung. „So kann es nicht weitergehen“, so die im Kirchenvolk weit verbreitete und zunehmende Meinung. Die Kirche verliert innerhalb der Gesellschaft in dramatischer Weise an Glaubwürdigkeit. Immer mehr Katholiken resignieren, auch die seit Jahren ehrenamtlich Engagierten. Viele treten aus der Kirche aus oder erwägen den Austritt. Wir als Veranstalter des „Konzils von unten“ haben aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben, weil uns die Kirche wichtig ist und wir auf das Wirken des Geistes Gottes vertrauen.

Was sind unsere Ziele? Was wollen wir erreichen?

Es ist höchste Zeit, den jahrzehntealten kirchlichen Reformstau zu beenden und in den Ortskirchen und auf Weltebene die notwendigen Entscheidungen herbeizuführen. Im „Konzil von unten“ wollen wir in einem breit angelegten Prozess alle reformwilligen Kirchengemeinden und Organisationen vernetzen und gemeinsam mit möglichst vielen Mitchristinnen und Mitchristen unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart Reformforderungen beschließen. Damit wollen wir ein Zeichen für ein synodales Miteinander setzen, das wir in den synodalen Weg der Kirche in Deutschland einbringen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass der deutsche synodale Weg allein nicht ausreicht, um die notwendigen strukturellen und inhaltlichen Reformen der Kirche auf den Weg zu bringen. Daher fordern wir ein Weltkonzil, in dem Papst und Bischöfe nicht unter sich bleiben, sondern Stimmberechtigte aus allen Lebensbereichen und Altersstufen vertreten sind. Dafür wollen wir bei den Bischöfen und beim Vatikan werben. Leitend für all unsere Bemühungen ist die Frage, wie sich die christliche Botschaft für die Menschen von heute glaubwürdig in Wort und Tat bezeugen und neu erschließen lässt.

Wir laden Sie alle ein, an der Vorbereitung und Durchführung unseres „Konzils von unten“ mitzuwirken.

- *Aktionsgemeinschaft Rottenburg (Solidaritätsgruppe von Priestern und Diakonen)*
- *Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Diözese Rottenburg-Stuttgart*
- *Katholischer Deutscher Frauenbund, Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart*
- *Initiative pro concilio e.V. (Reforminitiative in der Diözese Rottenburg-Stuttgart)*

AGR – Aktionsgemeinschaft
Rottenburg

(Solidaritätsgruppe von Priestern und
Diakonen in der Diözese Rottbg.-Stuttg.)



**Katholischer
Deutscher
Frauenbund**



Wie wollen wir vorgehen? Was wollen wir erreichen?

Auf dem Weg von den **Auftaktveranstaltungen im November 2019** bis hin zur (vorläufigen) Abschlussveranstaltung mit dem **Konzilstag am 7. November 2020** geht es insbesondere um den Aufbau eines Netzwerkes aller reformwilligen Kirchengemeinden und Organisationen in unserer Diözese. Ein solches Netzwerk hilft, sich gegenseitig zu unterstützen und solidarisch bei örtlichen Reformvorhaben zusammenzustehen. Insgesamt wollen wir der Idee eines neuen Weltkonzils zum Durchbruch verhelfen und unsere als notwendig erkannten Reformwartungen klar und deutlich zum Ausdruck bringen und deshalb auch zeichenhaft entsprechende Beschlüsse fassen. Schließlich soll der Resignation vorgebeugt und die Gemeinschaft im Glauben sichtbar gestärkt werden.

Wen wollen wir ansprechen?

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter/innen, Kirchengemeinderäte, Dekanats- und Diözesanräte, Verbände, Berufsgruppen, Priester, Diakone, Ordensleute, interessierte Gläubige.

Zentrale Themen beim „Konzil von unten“:

1. **Reformen herbeiführen –
Wir brauchen ein neues Konzil der katholischen Weltkirche**
 - Aufgreifen aller strukturellen und inhaltlichen Reformthemen
 - Stimmberechtigte aus allen Lebensbereichen und Altersstufen
2. **Machtstrukturen in der Kirche überwinden –
Wir brauchen mehr synodale Strukturen und transparente Entscheidungsprozesse**
 - Stärkung der Ortskirchen (Bischofskonferenzen) durch Entscheidungskompetenzen

3. Sprachlosigkeit in der Kirche überwinden –

Wir brauchen eine verständliche und ansprechende Verkündigung

- Glaubensinhalte neu erschließen
- Vielfalt von Formen der Liturgie und Verkündigung
- Freiheit für die theologische Wissenschaft

4. Ungleichheit und Ungerechtigkeit überwinden –

Wir brauchen neue Zugänge zum kirchlichen Amt und eine Gleichstellung der Geschlechter

- Zugang zu den Weiheämtern für alle Geschlechter
- Weiheämter nicht auf die zölibatäre Lebensform beschränken

5. Monarchische Entscheidungsstrukturen überwinden –

Wir brauchen mehr Basisbezug von Entscheidungsträgern

- Beteiligung des Volkes Gottes bei der Besetzung von Bischofsämtern
- Pastorale Erfahrung der zu Wählenden

6. Die erstarrte Sexualmoral der Kirche überwinden –

Wir brauchen eine lebbare und dem Gewissen verpflichtete moralische Orientierung

- Orientierung an der Botschaft Jesu
- Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse der Moralthologie und der Sozialethik
- Keine Diskriminierung von Menschen wegen ihrer sexuellen Orientierung
- Wiederverheiratete Geschiedene sollen in voller Gemeinschaft mit der Kirche verbleiben können

7. Die Trennung zwischen den Kirchen überwinden –

Die Zukunft des Christentums ist ökumenisch

- Eucharistische Gastfreundschaft zulassen
- Neubestimmung der Rolle des Papstes in ökumenischer Gesinnung

Neben diesen zentralen gesamtkirchlichen Themen kommen bei den Auftaktveranstaltungen, Einzelaktionen und dem abschließenden Konzilstag auch **weitere Anliegen und Reformwünsche** der Gemeinden vor Ort zur Sprache.

Zentrale Auftaktveranstaltungen in Stuttgart, Ravensburg und Heilbronn:

22.11.2019 um 19 Uhr:

Gemeindehaus St. Rupert, Koblenzer Str. 13, 70376 **Stuttgart-Bad Cannstatt**

22.11.2019 um 19 Uhr:

Gemeindehaus Dreifaltigkeit, Angerstr. 8, 88213 **Ravensburg**
(Weststadt)

30.11.2019 um 18 Uhr:

Kirche und Gemeindehaus St. Augustinus, Beginn mit dem Gottesdienst, dann im Gemeindehaus
Goethestr. 75, 74076 **Heilbronn**

Es folgen weitere Einzelveranstaltungen in den Gemeinden.

Konzilstag

07.11.2020: Festhalle, **Rottenburg.**

Kontakt

Initiative pro concilio e.V.
Buttenwegle 39
72108 Rottenburg
c/o Wolfgang Kramer
Tel.: 0711/46908099
kramer@pro-concilio.de

Homepage:

www.konzil-von-unten.de

Dort finden Sie alle aktuellen Informationen und Inhalte unserer Aktion.
Die Homepage wird während der Aktion von November 2019 bis November 2020 laufend aktualisiert.

Spenden

Wir sind dankbar für Spenden zur Durchführung unserer Aktion „Reformen jetzt! Konzil von unten“, die leider auch Unkosten verursacht.

Spenden bitte an: Initiative pro concilio e.V.
Stichwort „Konzil von unten“.
Kreissparkasse Esslingen
IBAN: DE52 6115 0020 0101 3299 58
BIC: ESSLDE66XXX

Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig, da pro concilio als gemeinnützig anerkannt ist (Finanzamt Esslingen, St.Nr. 59338/15410). Bis zur Höhe von 100 Euro gilt der Kontoauszug mit der Angabe unserer St.Nr. als Spendennachweis. Für Spenden ab 100 Euro stellt pro concilio gerne eine Spendenbescheinigung aus.